

Malen mit Licht – Maltechniken und Anregungen

Für die Annäherung an Malen mit Licht eignen sich verschiedene Techniken:

- 1. Erstes Ausprobieren** verschiedener Pinsel und Bewegungen: Bei ausreichend Platz einfach mit dem Lichtpinsel durch den Raum laufen, gerne auch mehrere Personen mit unterschiedlichen Pinseln.



- Tip: Durch größer oder kleiner werdende Kreisbewegungen beim Gehen können z.B. „Lichttunnel“ entstehen.



- 2. Mehrfachbelichtung:** Um ein Objekt mehrmals im Bild auftauchen zu lassen, genügt es, dieses kurz anzuleuchten, seine Position zu verändern und dann erneut zu beleuchten. So lassen sich auch Personen mehrfach abbilden.



- 3. Formen:** Zum Einstieg eignen sich geschlossene Formen wie Kreise, Dreiecke oder Herzen.

Schwieriger sind Malereien, bei denen zwischendurch abgesetzt werden muss.



Hierbei muss die Taschenlampe entweder kurz ausgeschaltet oder z.B. mit der Hand abgedeckt werden.

- 4. Buchstaben:** Mit ein wenig Übung kann man mit Licht nicht nur malen, sondern auch schreiben. Da die Lampe auf die Linse gerichtet wird, muss allerdings *spiegelverkehrt* geschrieben werden.

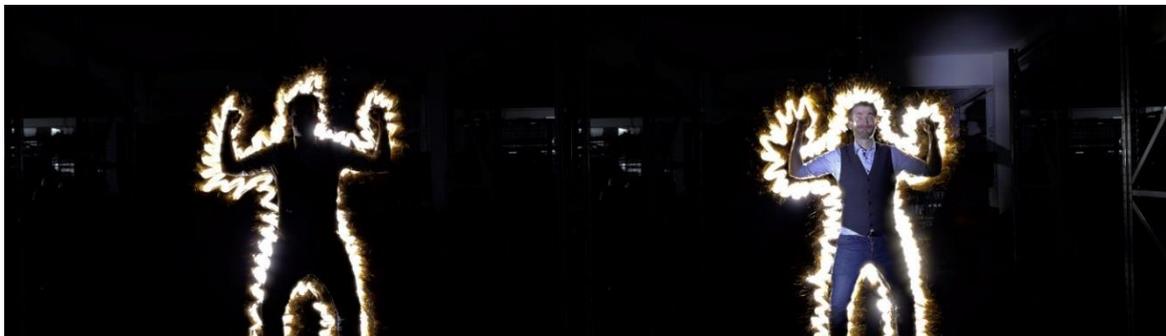
- ✚ Um die Buchstaben richtig herum zu schreiben, kann man sich mit dem Rücken zur Kamera stellen, das Licht Richtung Kamera halten und über die eigene Schulter schreiben.
- ✚ In der Nachbearbeitung kann man auch das Foto selbst spiegeln.



5. **Umrisse:** Personen oder Gegenstände lassen sich leicht in Szene setzen, indem man sie mit Licht umrandet.



- ✚ Wichtig: Die umrandete Person sollte stillhalten, damit sie auf dem Foto nicht verwischt.
- ✚ Tipp: Zum Schluss die umrandete Person noch einmal mit einem neutralen Licht anleuchten: Erst dann wird sie sichtbar.



- ✚ Viel Spaß beim Ausprobieren!